

Verein „Internationale Arbeitsgemeinschaft Bodensee Schwimmsport“ gegründet

Die bereits 1949 gegründete „Internationale Arbeitsgemeinschaft der Bodensee Schwimmvereine“ hat im Zuge der diesjährigen Delegiertenversammlung in Konstanz einen gemeinnützigen Verein (e.V.) gegründet und tritt nunmehr als „Internationale Arbeitsgemeinschaft Bodensee Schwimmsport (e.V.)“ in Erscheinung. Zum Präsidenten des IABS (e.V.) wurde Manfred Köder (Friedrichshafen) gewählt; Bernhard Brunold (Dornbirn) und Max Wicker (Kreuzlingen) sind Vizepräsidenten.

Neben der bisher sehr aktiven Fachsparte Schwimmen wurden die Fachsparten Open Water, Wasserball und Wasserspringen etabliert. Die Fachsparte Schwimmen wird unter dem Schwimmwart Andreas Stockburger (Konstanz) weiterentwickelt.

Die Fachsparte Open Water wird durch Patrick Boche (Wangen i. Allgäu) geleitet. Dem Wasserspringen steht Curdin Roseney (St. Gallen) vor und für Wasserball zeichnet Jonathan Thaler (Bregenz) verantwortlich. Diese Fachsparten werden im Laufe der nächsten Amtsperiode inhaltlich ausgestaltet.

Im IABS (e.V.) sind Bodensee-nahe Vereine aus der Schweiz, aus Österreich und aus Deutschland, und hier aus den Landesschwimmverbänden Baden, Württemberg und Bayern zusammengeschlossen. Ausgewählte Wettkampfveranstaltungen sollen zukünftig auch für Vereine angrenzender Gebiete zugänglich sein.



Foto der Vereinsgründung im Rahmen der Delegiertenversammlung

Kontakt: IABS Präsident Manfred Köder (mail@iabs.info)